

Regionalgruppentreffen 13.3.09

Projektschule Graz

Moserhofgasse 3a

Leitung: Eva Scala

Thema: Vom Zauber früher Geschichten

TeilnehmerInnen: Patrizia Th., Christa L., Gabi R., Ute K., Sigrid S., Ingrid S., Schristine S., Brigitte P.

Das Geschichtenbrett

Eva hat uns mit einer schönen neuen Vorgehensweise überrascht.

Sie liebt Geschichten, das Erzählen, das Vorlesen, das Schreiben. Das hat sie inspiriert.

Zunächst sollten wir uns an eine frühe Geschichte erinnern. Welche fällt uns als erste ein?

Wer hat sie uns erzählt, vorgelesen, ...wie war die Situation.

Auch wenn uns keine ganze Geschichte einfällt, ein Fragment genügt.

Wir teilen der Gruppe mit, welche Geschichten und Erzählfragmente uns eingefallen sind.

Dann teilt Eva Holzbrettchen in der Größe eines Zeichenblattes aus und fordert uns auf, auf diesen Brettchen die Stimmung von damals in Farben wiederzugeben. Wir tauschen in Paarbeit aus, wie es uns dabei gegangen ist.

Der nächste Schritt ist, die Geschichte mit Bastelmaterial (Holzfigürchen, Plastilin, Pailletten, Klebstoff...) auf den Brettchen darzustellen. Was zunächst schwierig erscheint, gelingt dann doch recht gut. Die Ergebnisse sind allerliebste, aggressiv, phantasievoll, mystisch...

Eva zeigt nun mit C. vor, wie damit weitergearbeitet wird. In gestaltischer Weise legt sie C's Finger auf ein Element ihres Bildes nach dem anderen. C beginnt jedes Mal mit „ich bin... und spricht dann weiter, wie es ihr kommt. Das Ergebnis ist sehr berührend.

Dann arbeiten alle mit neuen Partnerinnen an ihren Geschichten. Es kommen erstaunliche, altbekannte und überraschende Ergebnisse heraus.

Eva weist darauf hin, dass das noch nicht das Ende ist, sondern dass diese Vorgangsweise Fortsetzung findet durch die psychodramatische Verlebendigung oder eine Aufstellung, wodurch das gesamte lebensgeschichtliche Material so richtig zum Klingen gebracht wird. Wir entscheiden jedoch, dass das für den heutigen Tag zu viel wäre.

Nach einem Imbiss, den wir aus den mitgebrachten Ingredienzen improvisieren, setzen wir uns noch zu einer Abschlussrunde zusammen.

Eva hat für diese schöne Arbeit außer einem kleinen Beitrag für die Materialien nichts verlangt. Danke, Eva!